

## Treffen der Gewerbetreibenden

- Ergebnisprotokoll vom 22.02.2024 -

**Teilnehmende Gewerbetreibende:** Frau Klein (Süßwaren Klein), Frau Tiedtke (Lederwaren Tiedtke), Herr Kuhl (FlanierRevier Lichtenrade), Herr Lehmann (Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade), Frau , Herr Steinhage(Berlin Brillen), Herr und Frau Lehninger (Foto Wichern), Herr Minow (Tabak Minow), Herr und Frau Zinßmeister (Tempelritter Apotheke), Susanne Jahn (Apollo Optik), Herr Amelung und Frau Ballaschk (Backliebe), Frau Fuchs (Allianz)

**Weitere Teilnehmende:** Herr Oltmann (Bezirksbürgermeister Tempelhof-Schöneberg und Leiter der Abteilung für Finanzen, Personal, Wirtschaftsförderung und Koordination), Frau Ellenbeck (Bezirksstadträtin Ordnung, Straßen, Grünflächen, Umwelt und Naturschutz), Herr Nachreiner (Stadtentwicklungsamt), Frau Marfilius (Wirtschaftsförderung), Frau Möller, Frau Knoesel, Herr Knabe (die raumplaner)

Tagesordnungspunkt	Aufgaben/ Verantwortlichkeit
<p>0) Sophie Knoesel begrüßt die Gewerbetreibenden als neue Unterstützung im Geschäftsstraßenmanagement und als Nachfolge von Frau Onkelbach.</p> <p>1) <b><u>Umbau der Bahnhofstraße</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Herr Oltmann und Frau Ellenbeck nehmen teil, um die Anwesenden über den Stand zum Umbau der Bahnhofstraße zu informieren und um transparent die Herausforderungen und Versäumnisse im Zuge der Fertigstellung des 1. Bauabschnitts zu kommunizieren</li> <li>› Folgende Themen und Anliegen werden von den Anwesenden angesprochen – Frau Ellenbeck sagt zu, in einer der nächsten Treffen über den weiteren Fortlauf der Arbeiten zu berichten. <b><i>Nachtrag: der 25.4. ist leider aus terminlichen Gründen (Dienstreise) nicht möglich.</i></b></li> </ul> <p><b><u>Ausschreibung</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Prüfen, ob Konventionalstrafen und Beschleunigungsvergütung verankert werden können</li> <li>› Sicherstellen, dass schlagkräftige Firmen mit ausreichend Personal beauftragt werden</li> </ul> <p><b><u>Aktuelle Bedarfe</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Vergrößerung der Flächen für Zulieferverkehr (auslegen für 7,5 Tonner), um Staubildungen zu vermeiden</li> <li>› Unzureichende Beleuchtung der Bahnhofstraße/Goltzstraße im Bereich des derzeitigen Bauabschnitts</li> <li>› Missverständliche Beschilderung beim Parken entlang der Einbahnstraße führt zu Ordnungsstrafen und Unmut bei Kunden. Hr. Oltmann sichert Gespräch mit dem Polizei-Abschnittsleiter für Lichtenrade zu, um ihn für das Thema zu sensibilisieren</li> <li>› Einrichtung Kurzzeitparken (max. 2h) entlang Einbahnstraße, um Parkmöglichkeiten für Kunden zu schaffen</li> <li>› Rehagener Str. – Lösung für Baucontainer suchen; die Baustelleneinrichtung ist nur zeitweise in Nutzung und die Einfahrtssituation unpraktikabel (Verkehrsrisiko)</li> </ul>	Fr. Ellenbeck / Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, Straßen- und Grünflächenamt

<ul style="list-style-type: none"> <li>› Für kommende Bauabschnitte: Prüfung, ob Dimensionen kommernder Bauabschnitte verringert werden können, um die Last einzelner Geschäfte zu verringern</li> </ul> <p><u>Derzeitige Bauphase:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Frage: Wird Leuka die komplette Seite fertigstellen, inkl. Zufahrten und Beleuchtung? Prüfauftrag, ob das so ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Nachtrag: die komplette nördliche Seite des 1. Bauabschnitts soll durch den derzeitigen Auftragnehmer (Leuka) fertiggestellt werden.</i></li> </ul> </li> </ul> <p><u>Weiteres:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Die Überbrückungshilfe für Gewerbetreibende, die von Straßenbaumaßnahmen des Landes Berlin betroffen sind, wird von den Gewerbetreibenden negativ bewertet. Da für die Berechnung der Entschädigungsansprüche die letzten drei Geschäftsjahre herangezogen werden, die aufgrund der Coronaeinschränkungen nicht repräsentativ seien, stünden die Anforderungen nicht im Verhältnis zur erwarteten Entschädigung. Hr. Oltmann möchte ein Gespräch mit der zuständigen Senatsverwaltung über mögliche Verbesserungen der Überbrückungshilfe für die Gewerbetreibenden der Bahnhofstraße führen.</li> <li>› Frau Klein und Frau Tiedke berichten von eingeworfenen/ demolierten Schaufensterscheiben und einem erhöhten Gefühl von Unsicherheit in der Bahnhofstraße. Hr. Oltmann sichert Gespräch mit dem Polizei-Abschnittsleiter für Lichtenrade zu, um ihn für das Thema zu sensibilisieren</li> </ul>	
<p><b>2) <u>Rückblick Weihnachtstanz (08.12.23) und Spendenaktion 2023</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Das geförderte Gebietsfondprojekt (Antragsteller FlanierRevier Lichtenrade) auf der Fläche vor der Bahnhofstr. 26-29 war ein Erfolg. Trotz teilweise schlechtem Wetter war die Veranstaltung zeitweise sehr gut besucht.</li> <li>› Im Rahmen des Weihnachtstanz fand zudem die Übergabe des Spendenchecks durch Gewerbetreibende und den Nikolaus statt. Die Spenden (643,76 €) wurden an die <i>Freunde der Nahariya Grundschule e.V.</i> übergeben.</li> </ul> 	

<p><b>3) Spendenaktion 2024</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Neue Spendendosen wurden aufgestellt, der Spendenempfänger ist der Fußballverein Lichtenrader BC 25 e.V. Die Spenden sollen für die Kinder- und Jugendabteilung eingesetzt werden (neue Trainingsausrüstung, Trikots)</li> <li>→ Gewerbetreibenden ohne Spendendose können sich diese im AZ-Büro abholen</li> <li>› Als Anreiz zum Spenden sollen die bekannten Artikel wie Fahrradtaschen, Stifte, Blöcke, Tassen, Beutel ausgegeben werden. Diese können fortlaufend zu den Sprechzeiten (Mi, 10-12 Uhr) im AZ-Büro oder nach Vereinbarung abgeholt werden. Außerdem wird Frau Knoesel die Artikel in den beteiligten Geschäften austeiln.</li> </ul>	<p>alle alle</p>
<p><b>4) Weihnachtsbeleuchtung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Aufgrund von Problemen mit dem ehemaligen Dienstleister, der abnehmenden Spendenbereitschaft durch die Gewerbetreibende sowie durch zurückliegende Baumfällungen soll es zukünftig keine große Weihnachtsbeleuchtung geben. Weiterhin kann in den Baustellenbereichen keine Beleuchtung aufgehängt werden.</li> <li>› Es besteht die Möglichkeit, die Bestandteile der vorhandenen Weihnachtsbeleuchtung (Leuchtkugeln und Snowfalls) im Einzelnen oder als Paket zu geringfügigen Abschlägen zu beziehen. Interessenten können sich beim GSM melden.</li> <li>› Die Anwesenden schlagen die Aufstellung von Projektoren mit Weihnachtsmotiven in den Schaufenstern als alternative und kostengünstige Beleuchtungsaktionen für Weihnachten vor. <u>Für ein einheitliches Straßenbild und weihnachtlichem Flair sollten alle Gewerbetreibenden an der Aktion teilnehmen.</u></li> <li>› Beispiel: <a href="https://lmy.de/lgDF">https://lmy.de/lgDF</a></li> </ul>	<p>alle alle</p>
 <p>› Zur Erinnerung: Eine vergleichbare Aktion mit leuchtenden Dekorationselementen wurde von den Gewerbetreibenden im Rahmen von Berlin leuchtet 2016 umgesetzt.</p> <p>› Weiterhin sollen keine Weihnachtsbäume (Gebietsfondsaktion der Gewerbetreibenden) aufgestellt werden. Die Qualität und Größe der Bäume entsprachen zuletzt nicht den Erwartungen.</p>	<p>GSM</p>

	Herr Lehmann schlägt die Umsetzung einzelner, zentraler Weihnachtsbäume vor. Diese könnten in den vorhandenen Blumenkübeln im Straßenraum auf der Bahnhofstraße platziert werden.	
5) <b>weitere Ideen/ Ausblick</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Fortführung der Adventskalender-Aktion</li> <li>› Feier zur Eröffnung des neuen Bauabschnitts oder zur neuen Bauphase</li> <li>› Frau Tiedtke informiert über das Lichtenrader Kunstfenster 2024. Die <u>Vernissage findet am 04. Mai 2024 um 14:00 Uhr im Kuppelraum der Alten Mälzerei statt.</u> Zeitraum der Aktion: 01. Mai bis 31. Mai 2024 Anmeldung als teilnehmendes Geschäft zur Ausstellung der Kunst: <a href="mailto:zeitlerkunst@online.de">zeitlerkunst@online.de</a>, Tel.: 030 700 59 64</li> <li>› Idee einer Aktion zum World-Clean Up Day am 20.09.: Projekte mit Schulen und Künstler_innen zur Belebung des Fußgängerverkehrs bei/in den Geschäften, Einbindung aller Gewerbetreibender an den Projekten, z.B. Stempel sammeln, „Maikäferaktion“, Basteln, Zusammenarbeit mit der BSR <i>Nachtrag: Eine Arbeitsgruppe aus dem Unternehmernetzwerk Lichtenrade e.V., FlanierRevier Lichtenrade e.V., Katja Tiedtke und Horst Zeitler hat sich nach dem Treffen gebildet. Beim Arbeitsgruppen-Treffen am 25.03.2024 um 08:00 Uhr im AZ-Büro soll gemeinsam ein Konzept erarbeitet werden. Alle interessierten Vereine und Geschäfte sind herzlich zu dem Termin eingeladen.</i></li> </ul>	GSM: Informationen über Webseite, Instagram, Newsletter und Stadtteilzeitung  alle
6) <b>Nächster Termin</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Das nächste Treffen der Gewerbetreibenden findet am 25.04.2024 um 18:30 Uhr statt, Ort: AZ-Büro, Prinzessinnenstraße 31</li> </ul>	

Protokollführung: Geschäftsstraßenmanagement/die raumplaner, Berlin 22.02.2024.